



Fürth, den 15.11.2019

FAMILIEN IM BLICK DER STATISTIK – ENTSTEHUNG, STRUKTUR UND ALLTAG

Call for Papers

Das Bayerische Landesamt für Statistik, die Otto-Friedrich-Universität Bamberg und das Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb) organisieren im Rahmen des Statistik Netzwerks Bayern am 16. und 17. Juli 2020 die bereits neunten StatistikTage Bamberg|Fürth. Die Veranstaltung widmet sich im Jahr 2020 dem Thema Familie.

Bedingt durch die Entstehungszusammenhänge von Familien mit der Partnerwahl, Trennung und Neuformierung von Beziehungen sowie der Familiengründung bzw. -erweiterung in verschiedenen Phasen des individuellen Lebensverlaufs, entstehen in modernen Gesellschaften vielfältige Familienstrukturen. Neben dem noch am häufigsten gelebten Modell der „traditionellen Kernfamilie“ finden sich zum Beispiel Ein-Eltern-Familien, Mehrgenerationenfamilien, Adoptiv-, Stief-, Patchwork- oder auch Regenbogenfamilien. Diese Vielfalt der familialen Lebensformen spiegelt sich auch in der Art und Weise, wie Familien ihren Alltag gestalten. So gilt es beispielsweise, die Zuständigkeit für bezahlte und unbezahlte Arbeit innerhalb der Haushalte zu klären. Die Aufgabenteilung hängt dabei auch mit sozial- und arbeitsmarktpolitischen Faktoren zusammen – etwa mit der Verfügbarkeit öffentlicher Kinderbetreuung und mit Regelungen zum Elterngeld und zur Pflegezeit. Im privaten Bereich ist die Familie zudem ein zentraler Ort für soziale Kontakte und Freizeitgestaltung sowie intergenerationale Beziehungen und Unterstützungsleistungen.

Familiale Vielfalt und die Lebenszusammenhänge dieser Familien statistisch abzubilden kann maßgeblich dazu beitragen, die Lebenslagen verschiedener Bevölkerungsgruppen besser zu verstehen. Mit den Möglichkeiten, die amtliche und nicht-amtliche Daten dazu bieten, sollen sich die StatistikTage 2020 befassen und einen Eindruck darüber vermitteln. Das Organisationsteam ist derzeit mit dem Aufbau des Programms beschäftigt und möchte Interessenten aus Wissenschaft, angewandter Forschung und amtlicher Statistik die Gelegenheit geben, sich mit ihren eigenen Beitragsvorschlägen zu beteiligen. Wünschenswert sind sowohl theoretische als auch empirische Beiträge unterschiedlicher Fachdisziplinen, die sich mit den genannten Themen befassen.

Vortragsangebote mit Abstract (max. 350 Wörter) können bis zum **31.12.2019** unter statistiktage@statistik.bayern.de eingereicht werden.

Informationen zu vergangenen Veranstaltungen finden Sie hier:

www.statistiknetzwerk.bayern.de/statistiktage